

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Von den Finsternissen

[urn:nbn:de:bsz:31-191711](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-191711)

Von den vier Jahreszeiten.

Es fällt der Anfang des Winters auf den 21. Dezember des vorigen Jahres, Nachmittags 4 Uhr 4 Minuten, mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks.

Es fällt der Anfang des Frühlings auf den 20. März dieses Jahres, Nachmittags 5 Uhr 3 Minuten, mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widbers.

Es fällt der Anfang des Sommers auf den 21. Juni dieses Jahres, Nachmittags 1 Uhr 17 Minuten, mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses.

Es fällt der Anfang des Herbstes auf den 23. September dieses Jahres, Morgens 3 Uhr 41 Minuten, mit Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage.

Es fällt der Anfang des Winters auf den 21. Dezember dieses Jahres, Abends 9 Uhr 56 Minuten, mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1886 werden zwei Sonnenfinsternisse statthaben von denen in unserer Gegend keine sichtbar sein wird.

In der Nacht vom 5. auf den 6. März begibt sich die erste Sonnenfinsterniß, welche eine ringsförmige sein wird. Ihr Anfang fällt auf der Erde überhaupt auf 7 Uhr 36 Minuten Abends, und ihr Ende auf 1 Uhr 47 Minuten Morgens. Sie wird hauptsächlich im großen Ozean, theilweise auch im östlichen Australien, in Zentralamerika und im südwestlichen Nordamerika sichtbar sein.

Am 29. August ereignet sich die zweite Sonnenfinsterniß, welche eine totale sein wird. Dieselbe dauert auf der Erde überhaupt von 10 Uhr 55 Minuten Vormittags bis 4 Uhr 9 Minuten Nachmittags. Man wird sie in der nördlichen Hälfte Südamerikas, im atlantischen Ozean und in der südlichen Hälfte Afrikas beobachten. Der Gürtel der totalen Finsterniß geht von Benguela auf der westlichen Küste nach Sofola auf der östlichen.